

E N T W U R F



N i e d e r s c h r i f t

über die 8. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.06.2021

Sitzungsraum: Videokonferenz
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:50 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzender:

Herr Grothusen

SPD- Fraktion

Frau Stadtverordnete Czak
Herr Hörske
Herr Marx

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete Bodenhausen

Fraktion Die Grünen PP

Herr Hempel

BIW-Fraktion

Frau Stadtverordnete Tiedemann

Vertreter:innen der anerkannten

Träger der Jugendhilfe:

Frau Aydin
Herr Favari
Frau von Glahn-Giesemann
Frau Salize

Beratende Mitglieder:

Frau Fahlbusch
Frau Schenke
Herr Ionescu
Stadtrat Frost
Herr Lilkendey

Sachverständige

(Beratende Mitglieder):

Frau Kanin
Frau Keim
Herr Ohlenbusch
Frau Rosenbohm

Weitere Teilnehmer:innen:

Frau Lentz, Schwerbehindertenvertretung für
den Bereich Soziales, Familie, Gesundheit
und Sport
Herr Matkowski, Personalrat für den Bereich
Soziales, Familie, Gesundheit und Sport
Herr Steinke, ZEB
Frau Lüth

Entschuldigte Mitglieder:

Stadtverordnete Frau Schröder
Stadtverordnete Frau Köhler-Treschock
Stadtverordnete Frau Stephan-Titze
Frau Ackermann
Frau Näth-Kurmaz, GPR

Amt für Jugend, Familie und Frauen:

Frau Appelhagen
Herr Benthe
Herr Reichstein
Frau Trage- Twelkmeyer
Frau Völger

Schriftführinnen:

Frau Schäfer-Albrecht/ Frau Finger

Herr Grothusen eröffnet die 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der Legislaturperiode 2019 bis 2023. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Tagesordnung mit den Anlagen den Mitgliedern fristgerecht zugegangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

1. Genehmigung der Niederschrift

1.1. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 09.03.2021 JHA 2/2021

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen in der vorgelegten Fassung.

2. Aussprache über Anliegen von Kindern und Jugendlichen

Es liegen keine Beiträge vor.

3. Ergebnisse und Ausblick für das Land Bremen im Hinblick auf den 16. Kinder- und Jugendbericht des Bundes Mündlicher Bericht

Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung durch Stadtrat Frost informieren Frau Dwertmann vom Lidice Haus/ Bremen und Frau Schrader von der senatorischen Behörde für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport ergänzend zu einer Powerpoint-Präsentation zu den Ergebnissen einer ersten Auseinandersetzung mit dem 16. Kinder- und Jugendbericht und zu einem Fachtag am 27.04.2021, der zur Thematik in Bremen und Bremerhaven angeboten worden ist. Eine offene Darstellung der Ergebnisse der 11 Workshops des Fachtags ist unter www.mysoz.de/16fachtag abrufbar. Auf Nachfrage von STV Kargoscha zur Einbeziehung des Schulbereichs bei der politischen Bildung teilen Frau Schrader und Frau Dwertmann mit, dass eine Kooperation zwar angestrebt wird, der Schwerpunkt der geplanten Angebote zu den politischen Bildungsprozessen für Kinder und Jugendliche jedoch im Aufgabenbereich der Kinder- und Jugendförderung liegt.

Es ist geplant, dem Landesjugendhilfeausschuss für die Sitzung im September 2021 eine Vorlage zum 16. Kinder- und Jugendbericht des Bundes zur Beratung vorzulegen. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Diskussionsteilnehmer:innen: STV Kargoscha, Herr Ionescu

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen Kenntnis.

4. Vorlagen

4.1. Angebote der Jugendhilfe systematisch evaluieren JHA 3/2021

Ergänzend zur Vorlage erläutert Herr Benthe die Strukturen, die für die Durchführung der Evaluation durch verschiedene Bereiche des Amtes für Jugend, Familie und Frauen erarbeitet worden sind.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die dargestellten Strukturen für die Durchführung einer Evaluation in den Bereichen Frühe Hilfen, Hilfen zur Erziehung und Jugendförderung zur Kenntnis und bittet um entsprechende jährliche Berichterstattung.

4.2. Schutzkonzept für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bremerhaven **JHA 4/2021**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Schutzkonzept für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bremerhaven“ zur Kenntnis.

4.3. Richtlinien zur Förderung gemeinnütziger Elterninitiativen **JHA 5/2021**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die neu gefassten Richtlinien zur Förderung von Tageseinrichtungen gemeinnütziger Elternvereine in Bremerhaven zum 01.08.2021 zur Kenntnis und empfiehlt dem Magistrat, diese zu beschließen.

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Verschiedenes

a) Jugend-Café Geestemünde

Frau Appelhagen informiert zum geplanten Jugend-Café in der Schillerstr. 35 im Stadtteil Geestemünde, das voraussichtlich im lfd. Jahr eröffnet werden kann. Herr Favari unterstreicht für den Stadtjugendring Bremerhaven e.V. als Projektträger die Bedeutung des Angebots für Kinder und Jugendliche in der gesamten Stadt Bremerhaven.

b) Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Stadtrat Frost informiert zum Aktionsprogramm der Bundesregierung „Aufholen nach Corona“, durch das es möglich wird Maßnahmen für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Bereichen anzubieten, um die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern. Ein kurzer schriftlicher Überblick ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Eine ausführliche Darstellung folgt noch.

c) 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 01.07.2021

Bei der 10.Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 01.07.2021, die im Livestream verfolgt werden kann, wird Herr Diener, Abteilungsleiter „Junge Menschen und Familie“ von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport in Bremen einen Vortrag zur großen Reform des SGB VIII halten, bei dem auch die geplanten Umsetzungsstrategien des Landes Bremen sowie generelle strukturelle Veränderungen dargestellt werden.

d) Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.07.2021

Am 07.07.2021 finden die Vorstellungsgespräche für die Besetzung der Stelle der Leitung

des Amtes für Jugend, Familie und Frauen statt. Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung soll am 20.07.2021 eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses als Videokonferenz stattfinden, um die nach § 71 Abs. 4 S. 2 SGB VIII vorgeschriebene Anhörung durchzuführen. Die Zustimmung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zur Durchführung der Sondersitzung im Rahmen einer Videokonferenz wird einstimmig erteilt.

Diskussionsteilnehmer: Stadtrat Frost, Frau Appelhagen, Herr Favari

Beschluss:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Beiträge zum TOP „Verschiedenes“ zur Kenntnis.

Vorsitzender

Schriftführerinnen

Grothusen

Schäfer-Albrecht / Finger